

I	Geschichte Klasse 9 Kerncurriculum				Hinweise auf das Schulcurriculum
	2/3 der Zeit				1/3 der Zeit
Kompetenzen	II	III	IV		V
	Thema	Inhalt	Monat/ Jahr	Zeit/ Unter- - richts	Mögliche Ergänzung und Vertiefung im Schulcurriculum/ Zusammenarbeit mit anderen Fächern und Fächer-
Das deutsche Kaiserreich Die Schülerinnen und Schüler können - darstellen, dass die Reichsgründung ein Werk der Regierungen war und das Volk nicht beteiligt wurde - die Struktur und den Aufbau des deutschen Kaiserreiches beschreiben - erklären, dass die Rechte des gewählten Reichstages eng begrenzt waren - Gründe nennen, warum die Verfassung des deutschen Kaiserreiches den	Das 19. Jahrhundert	<u>Arbeitsbegriffe des BP:</u> - Deutsch-französischer Krieg, konstitutionelle Monarchie, - Bismarck, - Parteien, Mehrheitswahlrecht - 1871 <u>Stundeninhalte:</u> - Wien 1815- die Fürsten setzen sich durch - Reichsgründung durch "Eisen und Blut" - Wer im Reich hat das Sagen - Bismarcks Außen- u. Innenpolitik - Die Gesellschaft im Kaiserreich - "Frau Regierungsrat" und ihr "Mädchen für alles" - Alte Gesellschaft- modernes Leben - Militarismus und Nationalismus als neue Gefahren	Sep- tember bis Oktober	10	<i>Schulcurriculum</i> <i>Fach-Methoden:</i> - <i>Interpretieren von Karikaturen</i> - <i>Ein Zeitbild untersuchen</i> <i>Methoden des Methodencurriculums:</i> - <i>Lesetechniken</i> - <i>Texte strukturieren</i> - <i>Protokolle schreiben</i> - <i>Notizen</i>

<p>Vorstellungen vieler Bürger nicht entsprach und Gründe dafür nennen</p>					
<p>Der Weg in die Katastrophe Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Anlass unterscheiden und belegen, dass Deutschland der Aggressor war - darlegen, welche Pläne und Ziele der Kriegsführung zugrunde lagen - erläutern, dass im Ersten Weltkrieg propagandistisch vorbereitete Kriegsverbrechen in Kauf genommen und durchgeführt wurden - die Situation der Zivilbevölkerung als Helfer und Opfer einschätzen 	<p>Erster Weltkrieg</p>	<p><u>Arbeitsbegriffe des BP:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Erste Weltkrieg 1914-1918: Imperialismus, Bündnissysteme, Nationalismus, - Militarismus, Hochrüstung, Friedensinitiativen, - Zusammenbruch, Waffenstillstand, Völkerbund <p><u>Stundeninhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Europäer teilen die Welt unter sich auf - Afrika- "herrenloses Land"? - Das Deutsche Reich wird Kolonialmacht - Bündnisse und Konflikte - "Pulverfass" Balkan - Julikrise und Kriegsausbruch - Ist der Frieden noch zu retten? - Europa wird zum Schlachtfeld - Das Entscheidungsjahr 1917 - Kriegswirklichkeit 	<p>Oktober bis Januar</p>	<p>10</p>	<p><i>Schulcurriculum</i></p> <p><i>Einen Vortrag halten – ein Referat halten</i></p> <p><i>Anbindung IT</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Online recherchieren und Ergebnis darstellen</i> <p><i>Fach-Methoden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Umgang mit historischen Karten</i> <p><i>Methoden des Methodencurriculums:</i></p> <p><i>Fotografien als Geschichtsquellen betrachten</i></p> <p><i>Kriegerdenkmale befragen</i></p>

<p>- die Frage nach Gewinnern und Verlierern des Krieges in materieller Hinsicht eindeutig klären</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Waffenstillstand und Kriegsende 			
<p>Die Weimarer Republik - die erste deutsche Demokratie Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Errichtung der Demokratie in Deutschland beschreiben und - den Versuch sie zu festigen erläutern - Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik nennen und erklären - die Errungenschaften der Weimarer Republik beschreiben und deren Wirkungen bis in die Gegenwart aufzeigen 	<p>Die Weimarer Republik</p>	<p><u>Arbeitsbegriffe des BP:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Versailler Vertrag, - Weimarer Verfassung, - politischer Radikalismus, - Krisenjahr 1923, - Stresemann, Briand, Völkerbund, - Goldene Zwanziger Jahre, Weltwirtschaftskrise - 09.11.1918, 1923, 1929 <p><u>Stundeninhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Europa auf der Suche nach einer neuen Ordnung - Faschisten auf dem Vormarsch - Deutschlands Weg in die Republik - Lasten und Legenden - die junge Republik unter Druck - Das Krisenjahr 1923 - Goldene Zwanziger? - Republik im Untergang? - Eine Krise erschüttert die 	<p>Januar bis Februar</p>	<p>10</p>	<p><i>Schulcurriculum</i></p> <p><i>Fach-Methoden:</i> Politische Plakate analysieren</p> <p><i>Methoden des Methodencurriculums:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Notizen - Mind-Mapping (Wiederholung der Unterrichtseinheit)

		<p>Weltwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wer wählte die NSDAP? - Warum scheiterte die erste deutsche Demokratie? 			
<p>Deutschland im Nationalsozialismus Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären und begründen wie es möglich war, dass sich in Deutschland eine Diktatur durchsetzte - wesentliche Elemente nationalsozialistischer Ideologie aufführen und deren Unrechtscharakter aufzeigen - darstellen, wer Verantwortung trug, wer zustimmte, wer verfolgt wurde und welche Menschen und Gruppen sich der totalitären Ideologie widersetzen - ausführen, dass die Verfolgung und Ermordung von jüdischen 	<p>Deutschland unter nationalsozialistischer Diktatur</p>	<p><u>Arbeitsbegriffe des BP:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideologie, Einparteienstaat, - Gleichschaltung, Propaganda, - Ermächtigungsgesetz, Reichstagsbrandverordnung, - Hitler-Jugend, - Konzentrationslager, SA, SS, - Rolle von Frau und Familie, Euthanasie, Verfolgung von Minderheiten (Sinti und Roma, Homosexuelle und andere), - Holocaust/Shoa - Rolle der Kirchen - Der Zweite Weltkrieg: Ideologische Voraussetzungen in Deutschland, planmäßige Kriegsvorbereitungen, - Eroberungskrieg, Blitzkriege, Luftkrieg, Kriegseintritt der USA, Kriegsende in Europa und Asien, bedingungslose Kapitulation - 1933-1945, 09.11.1938, 	<p>März bis Juli</p>	<p>22</p>	<p><i>Schulcurriculum</i></p> <p><i>Methoden des Methodencurriculums:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Notizen</i> - <i>Informationsbeschaffung</i> - <i>Texte strukturieren</i> - <i>Präsentieren (auch mit PowerPoint)</i> - <i>Historische Reden untersuchen</i> - <i>Projekt: Das Dritte Reich im Film</i> - <i>Exkursion vorbereiten</i>

<p>Bürgerinnen und Bürgern sowie von politischen Gegnern bereits 1933 einsetzte und sich bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges steigerte.</p> <p>KRIEGE – GEWALTSAME AUSTRAGUNG VON KONFLIKTEN ZWISCHEN STAATEN (2) Die Schülerinnen und Schüler können erläutern, warum moderne Kriege den Fortbestand der menschlichen Kulturen gefährden erläutern, dass im Zweiten Weltkrieg auch ideologisch untermauerte Kriegsverbrechen in Kauf genommen und durchgeführt wurden</p> <p>Flucht und Vertreibung während des Zweiten Weltkriegs und nach Kriegsende</p>		<p>20.01.1942, 20.07.1944 - 1939-1945</p> <p><u>Stundeninhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kam Hitler legal an die Macht? - Auf dem Weg in den Führerstaat - Adolf Hitler-Führerstaat und Propaganda - Ziele und Ideen der Nationalsozialisten- wie reagierten die Deutschen? - NS-Wirtschaftspolitik- den Krieg im Visier - Jugend unter dem Hakenkreuz - Schule im NS-Staat - Frauen im NS-Staat - Kirchen im Nationalsozialismus - Ausgegrenzt, verfolgt, ermordet - Holocaust-Shoa - Sinti und Roma- eine verfolgte Minderheit - Widerstand im NS-Staat - Der Weg in den Krieg - Der Krieg in Europa- Völkervernichtung - Vom totalen Krieg zur Kapitulation - <p><u>Arbeitsbegriffe des BP:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Antisemitismus, Rassenlehre, „Lebensraumanspruch“, 			
--	--	--	--	--	--

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die nationalsozialistische Ideologie in Bezug auf Antisemitismus, Rassenlehre und Lebensraumgewinnung im Osten interpretieren - erklären, dass die Umsetzung der NS-Ideologie menschliche Bindungen zerstört, Menschenrechte und Menschenwürde aufhebt und letztlich zur Vernichtung führt - die Auswirkungen von Flucht und Vertreibung zwischen 1939 und 1946 beschreiben und deren Tragweite für das Zusammenleben im Nachkriegseuropa ermessen 		<ul style="list-style-type: none"> - Vertreibung, Vernichtungslager, Zwangsarbeit, Flucht, - „geregelt Ausweisung“, Aufnahmegebiete, Integration, - Heimatvertriebene <p><u>Stundeninhalte:</u> Vertrieben und verschleppt Flucht, Vertreibung und Zwangsumsiedlung nach Kriegsende</p>		<p>3</p>	
---	--	---	--	----------	--